

26. Januar 1830 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. III. 190
- XL. Bericht des Hrn. P a y e n über einen Apparat, mittelst welchem sich die Gasflamme zum Erhitzen verschiedener Gegenstände verwenden läßt. Mit Abbildungen auf Tab. III. 192
- XLII. Bericht des Hrn. Amédée-Durand über einen Schraubstok, welcher ihm von Hrn. Garban, Fabrikmeister an den Hüttenwerken der Marine zu Guérigny vorgelegt wurde. Mit Abbildungen auf Tab. III. 194
- XLIII. Verbesserungen an den Hähnen, um Küchenroste und Kochapparate mit Wasser zu versehen, welche Hähne auch zu anderen Zwecken dienen sollen, und auf welche sich William Cook, Zinnarbeiter von Redcross-Square, Cripplegate, City of London, am 7. Septbr. 1830 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. III. 196
- XLIV. Beschreibung des von Hrn. Pottier erfundenen Ventilators oder Gebläses zum Verbessern der Luft in den Brunnen, Bergwerken ic. Mit Abbildungen auf Tab. III. 197
- XLV. Bericht des Hrn. Olivier über zwei für die militärische Topographie bestimmte Instrumente, welche Hr. Burnier, Capitän der Artillerie, der Société d'encouragement vorlegte. Mit Abbildungen auf Tab. III. 200
- Beschreibung des neuen Compasses des Hrn. Burnier. S. 202.
- Beschreibung des Nivellireclimeters des Hrn. Burnier. 203.
- XLVI. Verbesserungen in der Methode Eisen aus den Eisenerzen oder anderen eisenhaltigen Substanzen auszuschmelzen, und es in sogenanntes Gareisen (finers) zu verwandeln, worauf sich Josiah John Guest Esq., an den Dowlais Eisenwerken, Merthyr Tydwil in der Grafschaft Glamorgan, am 31. Jan. 1835 ein Patent ertheilen ließ. 205
- XLVII. Verbesserungen an der Maschine zur Bobbinet- oder Tullspitzenfabrikation, worauf sich John Langham, Tull- und Spitzenfabrikant von Leicester, am 17. Dec. 1832 ein Patent ertheilen ließ. 206
- XLVIII. Bericht des Hrn. Sourlier über den beweglichen und geruchlosen Ausguß für Spülwasser u. dergl., welchen Hr. Parizot der jüngere, Schlosser zu Paris, rue Neuve des Poirées No. 4 erfunden hat. Mit Abbildung auf Tab. III. 213
- XLIX. Verbesserungen an den Maschinen zur Papierfabrikation, worauf sich John Hall der jüngere zu Dartford, Grafschaft Kent, in Folge einer von einem Fremden erhaltenen Mittheilung am 9. November 1830 ein Patent ertheilen ließ. 215
- L. Von der Fabrikation der falschen Perlen. Von Hrn. L. S. 217
- Von der Kunst die Perlen zu blasen. S. 217. Von dem Verfahren, um den falschen Perlen den Perlmutterglanz zu geben. 219. Von dem Leime, den man zur Perlenfabrikation verwendet. 220. Von dem Färben der Perlen. 221. Von dem Einlassen der Perlen mit Wachs. 222. Von den falschen Stahlperlen. 222.
- LI. Verbesserungen an den Apparaten zum Ausziehen der Melasse oder des Syrupes aus dem Zuckerrüben, worauf sich Moses Poole, Gentleman, am Bureau zu Lincoln's Inn, in Folge einer von einem Fremden erhaltenen Mittheilung am 29. Junius 1830 ein Patent ertheilen ließ. 224
- LII. Ueber ein neues, sehr vortheilhaftes Verfahren, den Syrup durch Anwendung heißer Luft abjudampfen und einzukochen. 227
- LIII. Ueber die Theorie der Anwendung von rohem oder gefaultem Dünger. 229
- LIV. M i s z e l l e n.
- Verzeichniß der vom 1. bis 23. Januar 1834 in England ertheilten Patente. S. 235. Verzeichniß der vom 5. bis 10. Februar 1820 in Eng-